

I N H A L T

	Seite
Einleitung: Die künstlerische Erziehung als Problem.....	I
1. Kunsterziehung als Forderung der Gegenwart	1
2. Die öffentliche Erziehung und die Kunst	4
3. Die Tradition der künstlerischen Erziehung	9
4. Die modernen Bestrebungen zur Kunsterziehung	15
5. Die Hauptprobleme der Kunsterziehung	21
Erster Teil: Allgemeine psychologische Grundlagen der Kunsterziehung	
Kapitel I. Die Erziehung zur künstlerischen Produktion	26
1. Das Wesen der künstlerischen Produktivität.....	26
2. Die Rolle des Technischen im Kunstschaffen	31
3. Die Erziehung zum schöpferischen Ausdruck	34
4. Die Erziehung zur schöpferischen Gestaltung	39
5. Künstlerische Produktivität als allgemeines Erziehungsziel	47
Kapitel II. Die Erziehung zur künstlerischen Reproduktion	48
1. Das Wesen der künstlerischen Reproduktion	48
2. Der Ausdruck in der Reproduktion.....	50
3. Die Gestaltung in der Reproduktion	55
4. Der künstlerische Dilettantismus	60
Kapitel III. Die Erziehung zum künstlerischen Genießen	62
1. Das Kunstgenießen als pädagogisches Problem.....	62

2. Das Wesen des künstlerischen Genießens	64
3. Übersicht der im Kunstgenuß betätigten seelischen Funktionen	71
4. Erziehung der Sinnesorgane	73
5. Die motorischen Faktoren des Kunstgenießens	75
6. Die assoziativen Faktoren im Kunstgenießen	78
7. Die Denkfakte im Kunstgenießen	83
8. Der Gefühlsfaktor im Kunstgenießen	84
9. Hauptaufgaben einer Erziehung zum Kunstgenießen	87
Kapitel IV. Die Erziehung zum künstlerischen Urteil	89
1. Das Tatsachenurteil in der Kunst	89
2. Erziehung zur sachlichen Kennerchaft	90
3. Das Werturteil in der Kunst	93
4. Individuelles oder überindividuelles Werturteil	98
5. Die Erziehung zum Werturteil	104

Zweiter Teil: Aufgaben und Möglichkeiten der Erziehung in den einzelnen Künsten

Kapitel I. Grundsätzliches zum speziellen Kunst- unterricht	110
1. Gemeinsamkeiten und Grenzen der einzelnen Kunstgattungen	110
2. Psychologische Voraussetzungen für die spezielle Kunst- erziehung	113
Kapitel II. Aufgaben und Möglichkeiten des Unterrichts in der Musik	115
1. Das Lehrziel des Musikunterrichts	115
2. Psychologie des „unmusikalischen“ Menschen	118
3. Mängel der allgemeinen und musikalischen Emotionalität	122
4. Besondere Hemmungen	125
5. Die Erziehung des rhythmischen Sinnes	127
6. Die Erziehung des musikalischen Gehörs	130
7. Die motorisch-technische Ausbildung	133
8. Die Visualisierung der Musik	135

9. Das musikalische Gedächtnis und seine Schemata	136
10. Der Sinn für Harmonie und Polyphonie	140
11. Der Sinn für die Bedeutung der Töne	142
12. Die geistige Erfassung des musikalischen Kunstwerks ...	144
13. Rückblick	145

Kapitel III. Aufgaben und Möglichkeiten des Unterrichts in Literatur und Dichtung

1. Das Lehrziel	147
2. Die typischen Mängel	150
3. Mängel der allgemeinen Emotionalität	152
4. Besondere Hemmungen	155
5. Die Erziehung des rhythmischen Sinnes	156
6. Die Erziehung des Sinns für den Klang in der Musik	158
7. „Bedeutung“ der Worte	161
8. Die „anschaulichen“ Elemente	163
9. Das Erleben dichterischer Gestalten	166
10. Das Gedächtnis	168
11. Die Einheit des dichterischen Kunstwerks	170

Kapitel IV. Aufgaben und Möglichkeiten des Unterrichts in der bildenden Kunst

1. Das Lehrziel	173
2. Die hauptsächlichsten Mängel der Begabung	177
3. Mängel der allgemeinen und der spezifisch künstlerischen Emotionalität	178
4. Besondere Hemmungen	181
5. Der Sinn für die Farbe	183
6. Der Sinn für Farbenharmonien	185
7. Die lineare Gestaltung	186
8. Künstlerische Wiedergabe der Wirklichkeit	189
9. Die Darstellung des Raums	194
10. Die Bildkomposition	198
11. Die Durchseelung der Gestalten	200
12. Das Formgedächtnis	204
13. Die Einheit des Kunstwerks	206

**Dritter Teil: Die Probleme der adäquaten Erfassung
individueller Kunstwerke**

	Seite
1. Das Individuum und die Kunst	209
2. Das Dilemma	210
3. Das persönliche Erleben des Kunstwerks	
4. Der Begriff des adäquaten Erfassens	214
5. Das Hinwegräumen falscher Einstellungen	218
6. Adäquate Einstimmung auf das Kunstwerk	220
7. Differentielle Kunstpsychologie als Mittel künstlerischer Erziehung	224 226
Ab schluß: Die Erziehung durch die Kunst	232